



Autoladestationen Anforderungen

Die NetZulg AG benötigt **Steuermöglichkeiten bei Autoladestationen.**

Lastabwurf/Notabschaltung

Für **Ladestationen >3.7kVA** ist ein Lastabwurf zwingend zu installieren.

Technisch: Steuerdraht Nr. 80
Spannungen von NKE NetZulg Lastabwurf: 0V Betrieb: 230V

Lastreduktion

Bei Verträgen mit Doppeltarif ist für **Ladestationen >3kVA** eine Steuerung vorzusehen.
Zwischen 11:00 und 12:20 Uhr muss die Leistung der Anlagen auf mindestens 50% reduziert werden.

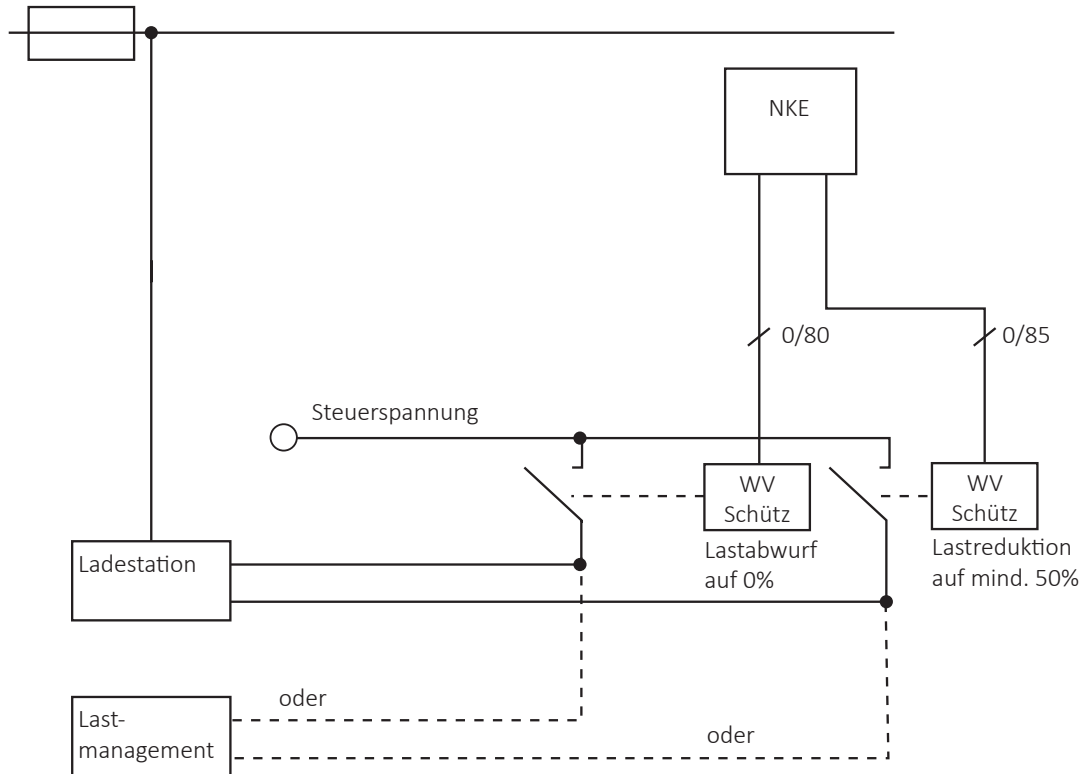
Technisch: Steuerdraht Nr. 85
Spannungen von NKE NetZulg Reduktion: 0V Betrieb: 230V

- Die NetZulg AG empfiehlt die Lastreduktion über den Steuereingang der Ladestation beziehungsweise des Lastmanagements zu realisieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Notabschaltung auch für die Lastreduktion verwendet.
- Die Spannung der Rundsteuerung der NetZulg AG darf nicht bis zur Ladestation geführt werden. (Galvanische Trennung mit WV-Schütz/Relais).

Schema auf Folgeseite

Schema Lastabwurf und Lastreduktion via Steuereingänge Ladestation/Lastmanagement

Ansteuerung Ladestation: – Via Steuereingang auf Ladestation oder Lastmanagement



Schema Lastabwurf und Lastreduktion im Hauptstromkreis

Ansteuerung Ladestation: – Ein Schütz im Hauptstromkreis ist ebenfalls möglich.

